

X. Handel

1. Konsumgenossenschaften (mit Ausnahme der Produktionsbetriebe)
2. Staatlicher Einzelhandel — HO (außer Wismut)
3. VE AB
4. Großhandelskontore
5. Kommunalen Großhandel
6. DHZ-Kohle

/ XI. Wissenschaft

Universitätsgüter

XII. Land- und Forstwirtschaft

1. Volkseigene Güter (VEG) einschließlich volkseigene Gartenbaubetriebe und Gestüte
2. MTS
3. Forstwirtschaft
4. Mast von Schlachtvieh
5. Binnenfischerei
6. Torfindustrie

XIII. Metall

1. Schwermaschinenbau
2. Energie- und Kraftmaschinenbau
3. Transportmittel- und Landmaschinenbau
4. Allgemeiner Maschinenbau
5. Übrige Leichtindustrie (Metallindustrie)

XIV. Nahrung und Genuß

1. Fleischverarbeitende Industrie
2. Schlachthöfe
3. Kühllhäuser
4. öl- und Margarineindustrie (milchverarbeitende Betriebe, Molkereien und Käseereien)
5. Getreideverarbeitende Industrie (Brotfabriken, Bäckereien, Teigwarenbetriebe, Futtermittelbetriebe, Nahrungsmittelbetriebe, Mehl- und Gewürzmühlen)
6. Obst- und Gemüseverarbeitende Industrie
7. Süßwarenindustrie
8. Zuckerindustrie
9. Stärkeindustrie
10. Fischindustrie (Fang und Verarbeitung)
11. Getränkeindustrie (Brauereien, Mälzereien, Essig-, Senf-, Mineralwasser-, Selterwasser-, Aromen- und Essenzenbetriebe)
12. Getränkeindustrie (Spiritusbetriebe und -inspektionen, Likör-, Hefefabriken, Wein- und Sektelereien, Süßmostereien)
13. Tabakindustrie
14. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
15. Konsum-Gaststätten
16. Konsum-Produktionsbetriebe
17. HO-Gaststätten
18. Mitropa- und Fahrabteilung
19. Niederlassungen der DHZ-Lebensmittel
20. Vermittlungs- und Lagerungskontore (jetzt KIL FFM, KIL Sortiment und ZAK der Fischwirtschaft)

XV. Post- und Fernmeldewesen

1. Post- und Zeitungswesen
2. Fernmeldewesen
3. Funkwesen

XVI. Transport

1. Kraftverkehrsbetriebe
2. Kfz.-Reparaturbetriebe
3. Straßenbau- und staatliche Straßenunterhaltungsbetriebe
4. Speditionsbetriebe
5. örtliche Verkehrsbetriebe
6. Binnen- und Fahrgastschiffahrt
7. Seeschiffahrt (Deutsche Seereederei, Schiffsbergung und Taucherei, Seebaggerei)
8. Schiffsreparatur-Werften
9. Hafenumschlagsbetriebe (DSU-Binnen- und Seehäfen)
10. Wasserstraßenämter
11. Straßenreinigungs- und Müllabfuhrbetriebe
12. Vulkanisierbetriebe

XVII. Sonstige

Sonstige Betriebskollektivverträge

Beispiel: Der Betriebskollektivvertrag eines Betriebes der chemischen Industrie soll registriert werden. Die Registriernummer laut Registerkatalog 1955 lautet dann V/1/25.

Die erste Zahl (V) ist die Bezeichnung für die Industriegruppe,

die zweite Zahl (1) ist die Bezeichnung für die Untergruppe innerhalb der Industriegruppe,

die dritte Zahl (25) ist die laufende Nummer der Betriebe innerhalb der Industriegruppe und Untergruppe, d. h. in oben gegebenem Beispiel ist das der 25. Betriebskollektivvertrag, der registriert wurde.

Anordnung**zur Neufassung der Preisverordnung Nr. 250.**

— Verordnung über Preise für Alttextilien —

Vom 30. Dezember 1954

Um die Erfassung von Alttextilien zu fördern, ist eine Neufassung der Preisverordnung Nr. 250 vom 25. August 1952 — Verordnung über Preise für Alttextilien — (GBl. S. 775) erforderlich. Zur besseren Übersichtlichkeit der nunmehr geltenden Bestimmungen wird im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und der Staatlichen Plankommission folgendes angeordnet:

Die Preisverordnung Nr. 250 vom 25. August 1952 — Verordnung über Preise für Alttextilien — tritt in der als Sonderdruck Nr. 65* des Gesetzblattes erscheinenden Neufassung mit dem 1. Januar 1955 in Kraft.

Berlin, den 30. Dezember 1954

Ministerium für Leichtindustrie

K o n z o k
Stellvertreter des Ministers

* Zu beziehen ab 15. Februar 1955 über den örtlichen Buchhandel oder über das Buchhaus Leipzig, Leipzig C1, Querstraße 4—6.